

Zeitspuren

Erläuterung zu den Fotografien

Bei den Fotografien handelt es sich um makro und mikroskopische Darstellungen von **Eisenbahnschwellen aus der deutschen Kolonialzeit Südafrikas** in Verbindung mit dem KILIMA-Projekt des Bildhauers Uli Mathes.

Sie geben Einblick in Oberflächendetails, Farben und Strukturen, oft mit bloßem Auge nicht erkennbar.

In winzig kleinen Spalten und Rissen werden mikroskopisch Sand, Steinchen, Bewuchs, Zerfall sichtbar – **Zeitspuren**.

Beim fotografieren, mit Blick auf die unzähligen kleinen Partikel habe ich mich gefragt,

ob ich hier auf Spuren der Kolonialzeit oder der jüngeren Zeit blicke.

Die Bahnschwellen-Skulpturen können nicht befragt werden, so ist es an uns, einen kleinen Teil ihrer Geschichte zu erforschen.

Die mikrofotografischen Darstellungen wurden angefertigt mit einem Zeiss-Mikroskop Baujahr ca. 1953 (also selbst schon ein Zeitzeuge), adaptiert mit Sony alpha 7.



[Galerie Petra Sommer](#)